

Toolbox zur Integration von Bachelor-Pflegenden in der direkten Patient*innenversorgung

Institut für Pflegewissenschaft

07.05.2026 | Domenika Herz M. Sc., Tanja Siegert M. A.,
Prof. Dr. Inge Eberl

Agenda

1. Hintergrund
2. Fragestellung & Ziele
3. Methodik
4. Ergebnisse
5. Diskussion
6. Fazit & Ausblick

1 Hintergrund

- Wirksamkeit für **qualitativ hochwertigere und evidenzbasierte pflegerische Versorgung** durch Akademisierung nachgewiesen (Bartholomeyczik 2017, DBfK 2016, AACN 2023)
- Wissenschaftsrat (2023, S. 65) empfiehlt **Akademisierungsquote von 20 %**
- Trotz **zahlreicher pflegebezogener Studiengänge** in Deutschland (Bartholomeyczik 2017) nur schleppende Etablierung von Pflegenden mit Bachelorabschluss in der direkten Patient*innenversorgung (DBfK 2016)
- Stand 2021 in Deutschland (Meng et al., 2022):
 - Neben 61.329 Auszubildenden auch 1.091 Studierende in vergleichbaren berufsqualifizierenden Bachelor-Studiengängen **Akademisierungsquote bei 1,75 %**
 - **Fehlende Stellenangebote** und **Integrationskonzepte** für Bachelorabsolvent*innen in der direkten Patient*innenversorgung



2 Fragestellung & Ziele

Welche Integrationskonzepte und Aufgabenfelder von Bachelor-Pflegenden in der direkten Patient*innenversorgung verschiedener pflegerischer Settings werden in der Fachliteratur für den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) beschrieben?

Ziele:

- Überblick zu in der Fachliteratur vorhandenen Konzepten zur Integration von Pflegenden mit Bachelorabschluss in verschiedenen Settings und zu spezifischen Patient*innengruppen
- Darstellung der spezifischen Kompetenzen und Aufgabenbereiche von Pflegenden mit Bachelorabschluss in der direkten Patient*innenversorgung
- Identifizierung von in der Praxis verwendeter Strategien zur Implementierung von Pflegenden mit Bachelorabschluss
- Zusammenstellung der Ergebnisse in einer Toolbox

Methodik

Scoping Review

- Scoping Review nach dem JBI (Joanna Briggs Institut) Manual for Evidence Synthesis
 - Guideline von Tricco et al. (2018): „**PRISMA Extension for Scoping Reviews** (PRISMA-ScR): Checklist and Explanation“
 - und Peters et al. (2020a & 2020b): „**Updated methodological guidance** for the conduct of scoping reviews“ & „**Scoping Reviews**“
- Instrument zur Recherche: **RefHunter** - Manual zur Literaturrecherche in Fachdatenbanken (Version 5.0) (Nordhausen & Hirt 2022) & Rechercheprotokoll für eine systematische Literaturrecherche (Version 4.0) (Hirt & Nordhausen 2022)

3 Methodik

Ein- und Ausschlusskriterien

	Einschlusskriterien	Ausschlusskriterien
Studienpopulation	Primärqualifizierte Pflegende mit Bachelorabschluss, Pflegende mit pflegebezogenem Bachelorabschluss	Pflegende ohne akademischen Abschluss, Pflegende ohne pflegebezogenen akademischen Abschluss, Pflegende mit Masterabschluss, Pflegende mit Bachelor- und/oder Masterabschluss in den Bereichen Management oder Pädagogik
Inhalt	Intervention, Evaluation, Implementierung, Konzepte, (Trainee-) Programme zur Einbindung/Eingliederung/Integration von Pflegenden mit Bachelor-Abschluss in der direkten Patient*innenversorgung, Best Practice	Programme zur Einbindung/Eingliederung/Integration von Pflegenden mit Master-Abschluss, Wiedereingliederung nach SGB V oder IX, Programme die nicht in der direkten Patient*innenversorgung integriert sind
Herkunftsland	Deutschland, Schweiz, Österreich bzw. deutschsprachiger Raum	Nicht-deutschsprachige Länder
Setting	Akutstationäres, klinisches Setting, Krankenhaus, Tagesklinik, Ambulante Pflege, Langzeitpflege, Rehabilitation, Primärversorgung	Fach- oder Hausarzt-Praxen
Publikationsjahre	Ab 2010	Bis 2009
Dokumententypen	Reviews, (Projekt-)Fallberichte/Case Reports, Qualitativ, Quantitativ, Mixed Methods, Konzepte, Surveys, Studienprotokolle, Dissertationen, Conference Beiträge/Poster, Artikel	Kommentare, Editorials, News
Dokumentensprache	Deutsch, Englisch	Andere Sprachen
Verfügbarkeit	Abstract verfügbar, Volltexte durch nationale Bibliotheken zugänglich	Kein Abstract verfügbar, kein Zugriff auf Volltexte über nationale Bibliotheken

3 Methodik

Suchstrategie

Datenbanken:

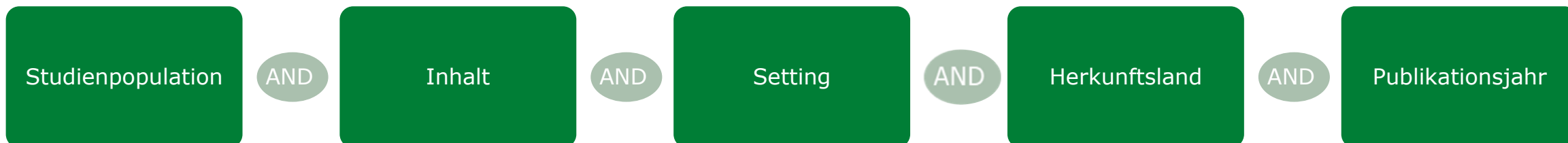
- MEDLINE (via PubMed)
- Cochrane Library
- CINAHL (via EBSCOhost)
- LIVIVO
- Google Scholar
- Handsuche & „Schneeballprinzip“

Suchzeitraum:

- Datenbanken: März 2024
- Manual Search: März – August 2024

Aktualisierung der Recherche im Sommer 2026 geplant

Searchstring:



3 Methodik

Datenauswertung Teil 1 mit PEPPA Plus-Framework

Deduktives Vorgehen

- Qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring (2023) → Zusammenfassung & Strukturierung
- Zuordnung der einzelnen Komponenten der Konzepte an Schritte des PEPPA Plus-Frameworks

3 Methodik

Datenauswertung Teil 1 mit PEPPA Plus-Framework



Abbildung 3: PEPPA Framework (eigene Darstellung in Anlehnung an Schubert 2018; Bryant-Lukosius & DiCenso 2004 und VPU 2015)

3 Methodik

Datenauswertung Teil 2 mit ICN-Modell

5. Definition des
neuen Pflege- und
Betreuungsmodells,
**Definition der
Bachelor-Rolle**

Deduktives Vorgehen

- Zuordnung der identifizierten Aufgabenfeld zu ICN-Modell (Grünewald et al., 2016; DPR & DGP, 2014; ÖGKV, 2011; ICN 2009)

Induktives Vorgehen

- Ergänzung neuer Domänen, Subdomänen oder Tätigkeitsfelder, wenn Aufgabenfelder nicht den vorhandenen Domänen zugeordnet werden konnten

3 Methodik

Datenauswertung Teil 2 mit ICN-Modell

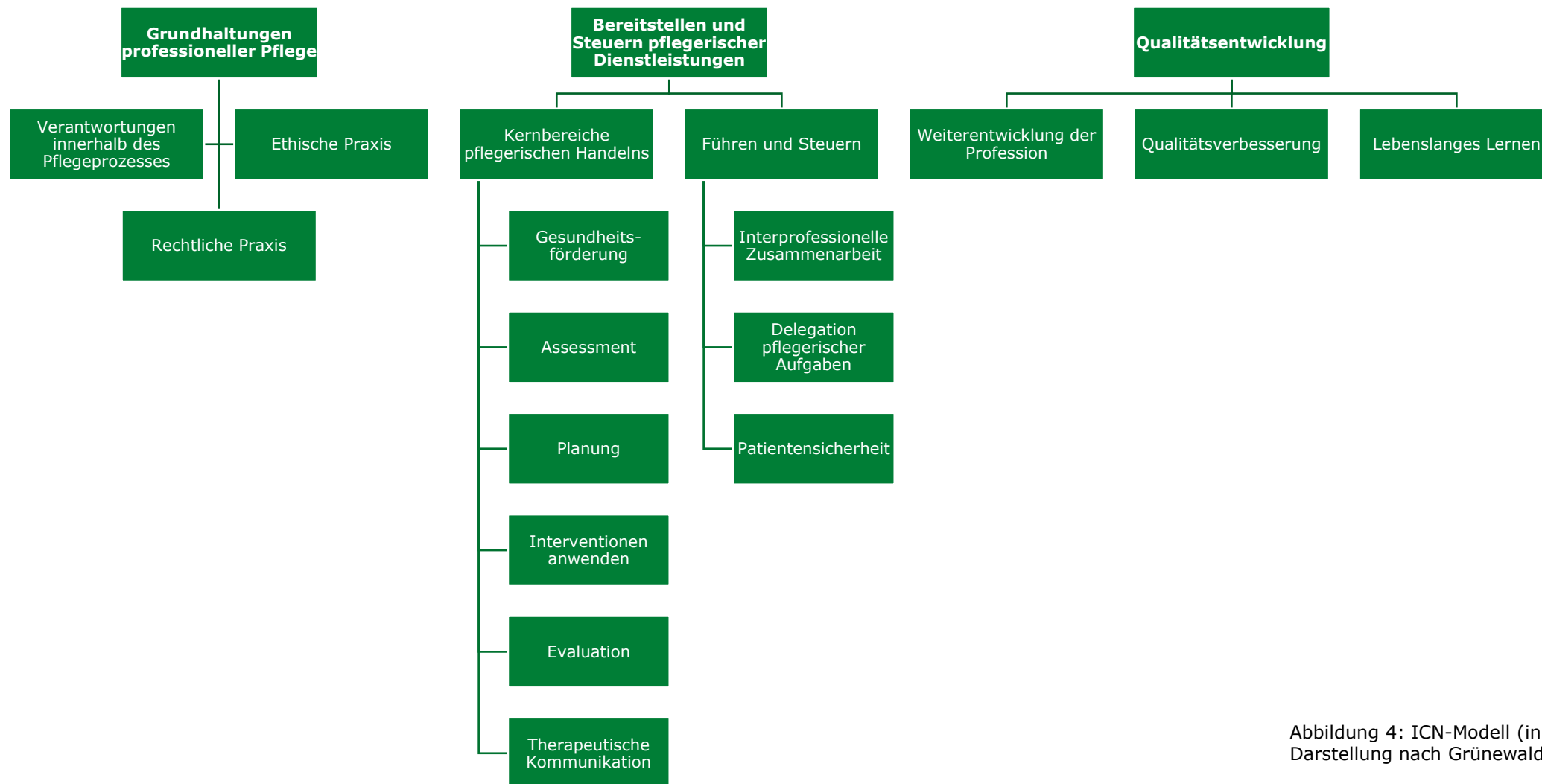


Abbildung 4: ICN-Modell (in eigener Darstellung nach Grünewald et al., 2016)

4 Ergebnisse

PRISMA

241 Dokumente gesichtet,
40 Publikationen
eingeschlossen
und daraus **55 Konzepte**
identifiziert

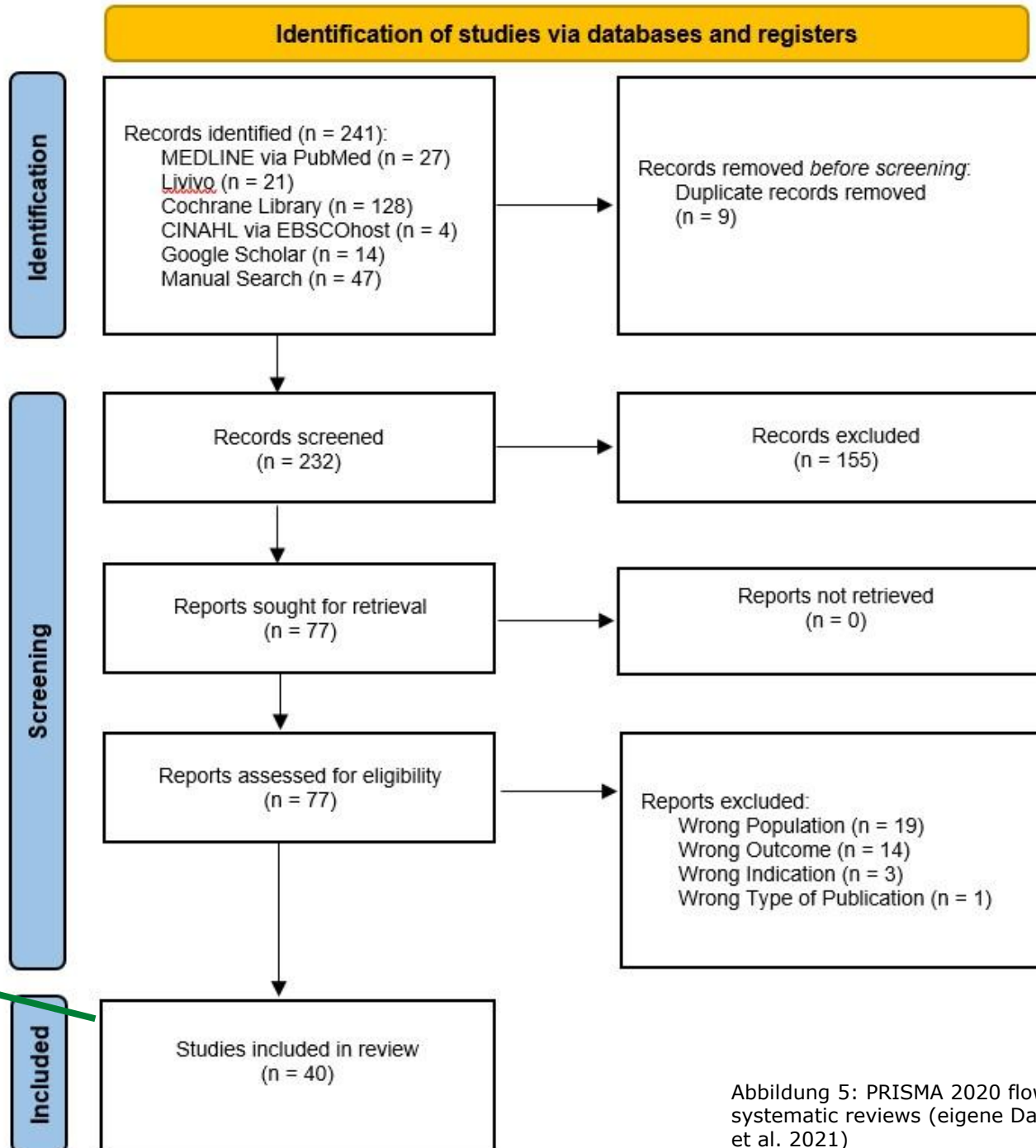
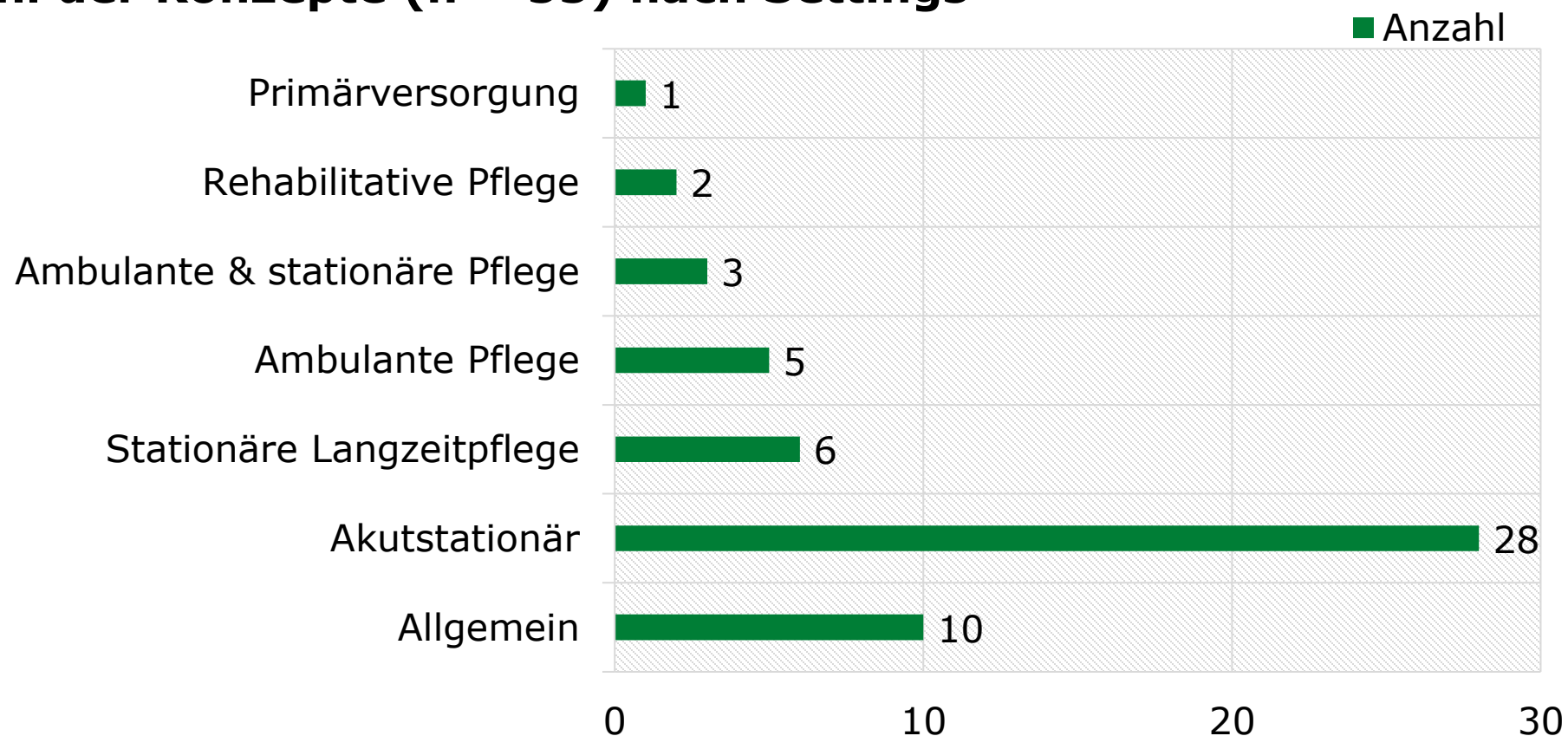


Abbildung 5: PRISMA 2020 flow diagram for systematic reviews (eigene Darstellung nach Page et al. 2021)

4 Ergebnisse

Settings

Anzahl der Konzepte (n = 55) nach Settings



Toolbox:



4 Ergebnisse

Toolbox – Ziel & Nutzen

Ziel

Praxisnahes Aufzeigen verschiedener Kompetenzen, Handlungsfelder und Integrationsstrategien für Pflegende mit Bachelorabschluss in der direkten Patient*innenversorgung

Nutzen

Einrichtungen, Abteilungen oder auch einzelne Stationen können aus dieser Toolbox für die jeweiligen Patient*innenpopulationen, organisatorischen Rahmenbedingungen sowie Expertise und Berufserfahrung der betreffenden Personen geeignete Maßnahmen zur Integration von Bachelor-Pflegenden sowie deren Tätigkeitsfelder auswählen.

Toolbox:



4 Ergebnisse

Toolbox - Kompetenzen

Kompetenzen

Gesundheitswirtschaftliche Kenntnisse

Wissen um Case Management

Argumentationsfähigkeit

Kommunikationsfähigkeit

Reflektionsfähigkeit

Handlungskompetenz

Personale Kompetenz

Fachkompetenz

Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz

Hermeneutisch-dialogische Kompetenz

Kompetenzen zu Projektmanagement

Pädagogische Kompetenzen

Führungskompetenzen

Selbstorganisationskompetenzen

Eigenverantwortliches Handeln

Pflegetheoretisches/-wissenschaftliches Wissen

Toolbox:



4 Ergebnisse

Toolbox - Handlungsfelder

Bereitstellung und Steuern pflegerischer Dienstleistungen

Führen und Steuern

Administration und betriebswirtschaftliche Aspekte

Initiierung und Leitung ethischer Entscheidungsfindung

Ausbildungs- und Praxiskoordination

Patientensicherheit

Delegation pflegerischer Aufgaben

Interprofessionelle
Zusammenarbeit

Leitung von Qualitätszirkeln

Netzwerkarbeit

*Initiierung/Moderation
multiprofessioneller*

Fallbesprechungen

*Schnittstellenkommunikation/
-management*



4 Ergebnisse

Toolbox - Implementierungsstrategien

- **Projektbasierte Implementierungsstrategien**
 - Einrichtungsbezogene Pilotprojekte
 - PEPPA Framework
- **Strukturell-analytischer Ansatz**
 - IST-Analyse, SWOT-Analyse
 - Identifizierung von Patient*innengruppen
 - Beratungen, Coaching, Supervisionen für die Etablierung eines neuen Qualifikationsmixes
- **Netzwerk- und kooperationsbasierter Ansatz**
 - Kooperation von Management, Pflegewissenschaft einer oder mehrerer Einrichtungen
- **Trainee- und Mentoring-Programme**
 - Förderung von Berufsanfänger*innen
 - Vorbereitung der Rolle
- **Organisatorische Integrationsmodelle**
 - Karriere- und Kompetenzentwicklung
 - Delegationsstrukturen, Aufgabenübertragung
- **Akademisch-praktische Vernetzung**
 - Modellstationen
 - Einbindung von Pflegestudierenden

5 Diskussion

- In den meisten Konzepten erfolgte **keine klare Abgrenzung** der Rolle zu anderen Qualifikationsniveaus. Dies zeigt sich auch durch die inkonsistente Verwendung der Begriffe „komplex“ und „hochkomplex“ → In **BAPID III** wurden diese Begriffe nun aufgegeben, nicht trennscharf und praxisnah (Genz & Gahlen-Hoops, 2026)
- Einzelne **Domänen des ICN-Modells** (Grünewald et al., 2016; DPR & DGP, 2014; ÖGKV, 2011; ICN 2009) waren in Konzepten **unterschiedlich stark präsent** → breites Spektrum an derzeit aufgeführten Aufgaben von Bachelor-Pflegenden und **kein bundeseinheitliches Rollenverständnis**
- In den Konzepten werden kaum oder nur **vage Aussagen zur Evaluation und langfristigem Monitoring** getroffen. Dies zeigt auf, dass hierzu kaum wissenschaftliche Begleitforschung und Ergebnismessung erfolgen.

Limitationen:

- Evidenzbasierung, Wissenschaftlichkeit, Ausführlichkeit und methodische Herangehensweise der Konzepte stark heterogen → wurde im Scoping Review nicht bewertet
- Mehrzahl der eingeschlossenen Literatur aus Handsuche → hohes Risiko, vorhandene Konzepte nicht eingeschlossen zu haben

6 Fazit & Ausblick

Bundeseinheitliches Verständnis zu Aufgaben- und Tätigkeitsbereichen von Bachelor-Pflegenden in der direkten Patient*innenversorgung und dessen gesetzliche Verankerung fehlt weiterhin in Deutschland – insbesondere Konzepte, die den Skill-Grade-Mix berücksichtigen

(Srobl et al. 2021).

Zur zielführenden Integration von Bachelor-Pflegenden bedarf es an Verbindlichkeiten auf allen Ebenen – intra- sowie interprofessionell – und ein enges Zusammenspiel von Vertreter*innen des Managements und der direkten Versorgung.

- Ergänzung der Recherche ab April 2024 im Sommer 2026 geplant
- Nutzung der Rechercheergebnisse zur Erstellung eines Kompetenzerfassungstools und eines Evaluationskonzepts für die Akademisierung in Deutschland

Literaturverzeichnis

- 360° Pflege - AG Akutstationär (2022a): Akutstationäre Pflege. Aufgabenbeschreibung und intraprofessionelle Kooperation. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- 360° Pflege - AG Akutstationär (2022b): Akutstationäre Pflege. Karrieremodelle. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- 360° Pflege - AG Ambulant (2022a): Ambulante Pflege. Aufgabenbeschreibung und intraprofessionelle Kooperation. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- 360° Pflege - AG Ambulant (2022b): Ambulante Pflege. Karrieremodelle. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- 360° Pflege - AG Reha (2022a): Rehabilitationspflege. Aufgabenbeschreibung und intraprofessionelle Kooperation. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- 360° Pflege - AG Reha (2022b): Rehabilitationspflege. Karrieremodelle. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- 360° Pflege - AG Stationär (2022a): Stationäre Langzeitpflege. Aufgabenbeschreibung und intraprofessionelle Kooperation. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- 360° Pflege - AG Stationär (2022b): Stationäre Langzeitpflege. Karrieremodelle. Hg. v. Robert Bosch Stiftung GmbH. Online verfügbar unter <https://qualifikationsmix-pflege.de/ergebnisse>, zuletzt geprüft am 17.09.2024.
- American Association of Colleges of Nursing (AACN) (2023): Fact Sheet: The Impact of Education on Nursing Practice. Online verfügbar unter <https://www.aacnursing.org/news-data/fact-sheets/impact-of-education-on-nursing-practice>, zuletzt geprüft am 16.09.2024.
- Andree, Josef (2016): Implementierung akademischer Pflegekräfte. Wie lassen sich akademische Pflegekräfte sinnvoll in der Pflegepraxis integrieren? 2. unveränderte Auflage. Berlin: Logos (Gesundheit und Pflege, Band 2).
- Arksey, Hilary; O'Malley, Lisa (2005): Scoping studies: towards a methodological framework. In: *International Journal of Social Research Methodology* 8 (1), S. 19–32. DOI: 10.1080/1364557032000119616.
- Bartholomeyczik, S. (2017): Zur Entwicklung der Pflegewissenschaft in Deutschland – eine schwere Geburt. In: *Pflege & Gesellschaft* 22 (2), S. 101–118.
- Bartmann, Peter; Bienstein, Christel; Bösche, Johannes; Bohrer, Annerose; Carrier, Manfred; Darmann-Finck, Ingrid et al. (2023): Aufgabenprofile akademisch qualifizierter Pflegefachpersonen. Empfehlungen der Arbeitsgruppe der Ausbildungsoffensive Pflege. Diakonie Deutschland. Online verfügbar unter https://www.pflegeausbildung.net/fileadmin/de.altenpflegeausbildung/content.de/user_upload/231010_Empfehlungen_AQP_final.pdf, zuletzt geprüft am 16.09.2024.
- Bergjan, Manuela; Tannen, Antje; Mai, Tobias; Feuchtinger, Johanna; Luboewski, Jennifer; Bauer, Julian et al. (2021): Einbindung von Pflegefachpersonen mit Hochschulabschlüssen an deutschen Universitätskliniken: ein Follow-up-Survey. In: *Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen* 163, S. 47–56. DOI: 10.1016/j.zefq.2021.04.001.
- Boggatz, Thomas (2022): Gerontologische Pflegeexpertise - Ein Entwurf. In: Michael Schilder und Thomas Boggatz (Hg.): *Praxisentwicklung und Akademisierung in der Pflege. Perspektiven für Forschung und Praxis*. 1. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, S. 85–98.
- Bryant-Lukosius, Denise; Dicenso, Alba (2004): A framework for the introduction and evaluation of advanced practice nursing roles. In: *Journal of advanced nursing* 48 (5), S. 530–540. DOI: 10.1111/j.1365-2648.2004.03235.x.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hg.) (2022): Ausbildungsoffensive Pflege (2019-2023). 2. Bericht. Online verfügbar unter <https://www.bmfsfj.de/resource/blob/205226/c027c13b94c48d20ad64b5a4136b5448/ausbildungsoffensive-pflege-zweiter-bericht-2019-2023-data.pdf>, zuletzt geprüft am 19.09.2024.
- Bund-Länder-Koordinierungsstelle für den Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) (Hg.) (2024): Liste der zugeordneten Qualifikationen. Aktualisierter Stand: 1. August 2024. Online verfügbar unter https://www.dqr.de/dqr/shareddocs/downloads/media/content/2024_dqr_liste_zugeordnete_qualifik_01082024.pdf?__blob=publicationFile&v=2, zuletzt geprüft am 19.09.2024.
- Cacace, Mirella; König, Peter; Konopik, Nadine; Laschewski, Theresa; Lindwedel, Ulrike; Stephan, Alisa (2023): Akademische Pflege und erweiterte Pflegepraxis in der ambulanten und stationären Altenhilfe der Caritas (AP)²-Caritas. Endbericht. Online verfügbar unter https://www.khfreiburg.de/pdf/de/forschung/endbericht_ap_caritas.pdf, zuletzt geprüft am 16.09.2024.
- Cruz, Lorena De la; Roes, Martina; Vogt, Birgit; Alpers, Birgit (2017): Das UKE Kompetenzmodell. In: *PADUA* 12 (2), S. 117–125. DOI: 10.1024/1861-6186/a000366.
- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) (2016): Position des DBfK zum Einsatz von primärqualifizierten Bachelor of Nursing in der Pflegepraxis. Online verfügbar unter https://www.dbfk.de/media/docs/newsroom/dbfk-positionen/Position-BSN-Einsatz-in-Praxis_2016-07-26final.pdf, zuletzt geprüft am 19.09.2024.
- Deutscher Pflegerat (DPR); Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP) (2014): Arbeitsfelder akademisch ausgebildeter Pflegefachpersonen. Online verfügbar unter https://dg-pflegewissenschaft.de/wp-content/uploads/2023/03/2014_08_05-DGP-Papier_DPR-DGP-2014-%E2%80%93Arbeitsfelder-akademisch-ausgebildeter-Pflegefachpersonen.pdf, zuletzt geprüft am 16.09.2024.
- Drube, Ingolf (2018): Von der Idee zur Realität. Die Integration akademisch ausgebildeter Pflegekräfte in die direkte Patientenversorgung. In: *KU Gesundheitsmanagement* 8, 41-44.
- Eberhardt, Doris (2017): Praxisentwicklung als strategischer Rahmen für die Implementierung akademischer Pflegerollen. Unter Mitarbeit von Klinikum Neumarkt.
- Eberhardt, Doris (2022): Implementierung akademischer Pflegerollen im Kontext von Praxisentwicklung: Lessons Learned. In: Michael Schilder und Thomas Boggatz (Hg.): *Praxisentwicklung und Akademisierung in der Pflege. Perspektiven für Forschung und Praxis*. 1. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, S. 144–157.

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Domenika Herz

E-Mail: domenika.herz@med.uni-muenchen.de

Tel.: +49 89 4400-58025